

Ostfriesen - Zeitung vom 8.11.2014

3.2
2.0.5.

Schüler schnupperten ins Arbeitsleben

BILDUNG Stadt Norden veranstaltete das Feriencamp „Kurs Zukunft!“ / MINT-Berufe im Vordergrund

Elf Mädchen und ein Junge haben sich eine Woche lang über Berufe informiert, in denen immer noch hauptsächlich Männer arbeiten.



Carmen Beyer (links) hat das Feriencamp organisiert. Die Schüler präsentierten ihr, Unternehmensvertretern sowie der stellvertretenden Bürgermeisterin Barbara Kleen (hintere Reihe links) die Ergebnisse.

BILD: STADT NORDEN

NORDEN / NH - Während andere Schüler sich in den vergangenen zwei Wochen erholt haben, haben elf Mädchen und ein Junge die Herbstferien genutzt, um sich beim Feriencamp „Kurs Zukunft!“ der Stadt Norden über sogenannten MINT-Berufe zu informieren. Diese befassen sich mit den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Gestern haben sie ihre Erfahrungen im Norder Rathaus präsentiert.

Innerhalb einer Woche hatten sie Gelegenheit, in die unterschiedlichen Bereiche hineinzuschnuppern. Gleichzeitig wurden sie in Sachen Kommunikationstraining,

Teambuilding und Präsentationstechnik geschult. Mit im Boot waren neben der Kreisvolkshochschule Norden ortsansässige Betriebe, in denen die jungen Leute selbst mitarbeiten durften.

Auch die Hochschule Leer/Emden hatte sich an der Aktion beteiligt. Beim Schnuppertag „Technik“ entwickelten und bauten die Teilnehmer ein Solarauto. Auf einer rund zehn Meter

langen Teststrecke probierten sie die unterschiedlichen Modelle aus.

Jan-Berndt Swyter vom Fachdienst Wirtschaftsförderung der Stadt Norden war mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. „Ich sehe das Feriencamp als wichtigen Baustein der Fachkräftesicherung in der Region. Wir wollen vor allem Schülerinnen die Gelegenheit geben, ihren Horizont

bei der Berufswahl um die MINT-Berufe zu erweitern.“

Durch das Feriencamp haben man einen weiteren Prozess der Berufsorientierung eingeleitet, der Chancen für die Verzahnungen und Kooperationen regionaler Bildungsangebote eröffnet, ergänzt Carmen Beyer, die das Projekt koordiniert. „Diese Chance sollte man in Zukunft weiter nutzen.“ Die Feriencamp-Teilneh-

Das Feriencamp

An der Veranstaltung konnten Jugendliche teilnehmen, die mindestens die neunte Klasse besuchen. Das Angebot richtete sich an alle Schüler unabhängig von der Schulform.

Angesprochen waren in erster Linie Mädchen, die in die von Männern dominierten Berufe Einblicke erhalten sollten. Ziel des Camps war es, Geschlechterstereotype bei der Berufswahl aufzubrechen.

mer waren sich am Ende der Veranstaltung einig: Alle haben interessante Erfahrungen gemacht und viel Neues gelernt.